

125 JAHRE - DER WEG
ZUM UNIVERSITÄTSKLINIKUM
RUPPIN-BRANDENBURG

ukrb
Universitätsklinikum
Ruppiner-Brandenburg.

Inhalt

Vorwort	Seite 06
Allgemeine Informationen	Seite 08
Verbrauch für die Gesundheitsversorgung	Seite 10
Personal	Seite 12
Investitionen in bauliche Infrastruktur	Seite 14
Mitteldrin in Forschung und Lehre	Seite 16
Besondere Ereignisse	Seite 18
Geschichte der Kliniken	Seite 20



Vorwort



Dr. Gunnar Pietzner
Kaufmännischer
Geschäftsführer



Priv.-Doz. Dr. Matthias Bahr
Medizinischer Geschäftsführer
und Ärztlicher Direktor

Anlässlich unseres 125. Jubiläums wollen wir auf die jüngsten Entwicklungen zurückblicken und einen kleinen Ausblick wagen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

125 Jahre besteht das Neuruppiner Krankenhaus. In dieser Zeit hat das Unternehmen eine außerordentliche Entwicklung verzeichnet. Erfolge und Herausforderungen wurden durch engagierte Kolleginnen und Kollegen erarbeitet und gemeistert. Mit Stolz blicken wir heute auf die vergangenen Jahre zurück – auch wenn mit der Bekämpfung der Covid-19-Pandemie eine der größten Herausforderungen für unser Klinikum noch nicht bewältigt ist.

Das letzte Jubiläum, das 111., feierten die Ruppiner Kliniken 2008. In diesem Jahr wurde an die Tradition und die wechselvolle Geschichte erinnert, zwei Bücher, die die lange Historie nachzeichneten, sind bis heute erschienen. Der Gesundheitsstandort Neuruppiner verband schon immer Tradition und Ortsverbundenheit mit Moderne, Expertise und Engagement

- hin zu einem zukunftsorientierten Krankenhaus. Die Historie des Universitätsklinikums Ruppiner-Klinik zeigt, dass Veränderungsbereitschaft und Veränderungsfähigkeit seit jeher hoch waren, sozusagen zur DNA des Klinikums gehören: Von der Landesirrenanstalt über das Bezirkskrankenhaus, die Gründungen der Ruppiner Kliniken GmbH und MHB bis hin zum Universitätsklinikum. Erneuerungen und Erweiterungen markieren unseren Weg in den zurückliegenden 125 Jahren.

Anlässlich unseres 125. Jubiläums wollen wir auf die jüngsten Entwicklungen zurückblicken und einen kleinen Ausblick wagen. Denn der Unwägbarkeiten werden es nicht weniger, sondern mehr. Unser Anspruch ist und bleibt, als Maximalversorger eine qualitativ hochwertige, umfassende medizinische Versorgung für

die Menschen der Region und darüber hinaus sicherzustellen. Mit der Etablierung neuer Verfahren, der Anwendung neuer Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft bringen wir universitäre Medizin in die Fläche. Wesentliche Meilensteine konnten wir erreichen, vieles liegt noch vor uns.

In Zahlen und Bildern zeigen wir die Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der uns begleitenden Partnerinnen und Partner sowie der uns vertrauenden Patientinnen und Patienten auf.

Wir hoffen, dass Sie unseren Weg auch in Zukunft mitgestalten und begleiten.

Ihre

Dr. G. Pietzner und PD Dr. M. Bahr

Allgemeine Informationen

Kolleg*innen aus allen Unternehmensbereichen haben das Ukrb zu dem leistungsfähigen Gesundheitsversorger gemacht, der er heute ist. →



2016 war für uns das geburtenstärkste Jahr seit 1990. 415 Mädchen und 415 Jungen sind seinerzeit in unserer Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe zur Welt gekommen. ←

Zwischen 12 und 20 **Zwillinge** erblicken jedes Jahr bei uns das Licht der Welt. ↓



In den zurückliegenden Jahren haben wir unser Leistungsspektrum beständig ausgebaut und die **Bettzahl** gesteigert. ←

In Zahlen

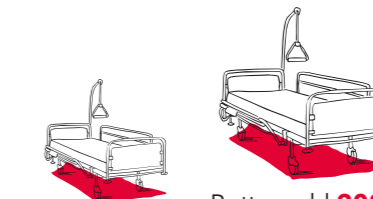
ANZAHL ALLER STATIONÄREN PATIENT*INNEN
354.581
(2008 - 2022)



+22
MEDIZINISCHE FACHDISZIPLINEN

ENTWICKLUNG MVZ

2008: **2** Praxissitze
2022: 32,5 Praxissitze



Bettzahl **2008**
800 Bettzahl **2022**
866

20
ZWILLINGS-GEBURTEN
(2011)

1
VIERLINGS-ENTBINDUNG
(2017)

ANZAHL ALLER BABYS
10.367
(2008 - 2022)

SCHWERSTES BABY
(2018 entbunden)
5.540g

LÄNGSTES BABY
(2014 entbunden)
62cm

Verbrauch für die Gesundheitsversorgung

Für manche Lieferungen ist mehr Aufwand notwendig. Hier bei einem Austausch eines Moduls der Klimaanlage in unserem Zentral-OP. →



Die **Zentralsterilisationsversorgungseinheit** wurde bis Anfang 2020 umfassend saniert. Ein Industrieroboter erleichtert die hochkomplexen Abläufe in der Abteilung. ↓



Im Oktober 2010 ging das klinikeigene **Blockheizkraftwerk** ans Netz. Mit ihm wird der Fremdbezug des Klinikums an Elektro- und Wärmeenergie von den Stadtwerken Neuruppin durch eine Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungsanlage anteilig ergänzt. Die Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungsanlage (KWKK) erzeugt Elektroenergie, Wärmeenergie und speist in die zentralisierte Kälteerzeugung ein. →



Im **Reinraum der Apotheke** stellt das Apotheken-Team sterile Medikamente und Zytostatikallösungen her, die individuell auf die Patient*innen abgestimmt sind. Der Reinraum wird regelmäßig von Experten überprüft und nach strengsten Kriterien zertifiziert. ↑



In Zahlen

JÄHRLICH WERDEN
6 MIO.
ARZNEIMITTEL
VERABREICHT



IM DRUCHSCHNITT
WERDEN SOMIT
16.500
ARZNEIMITTEL
TÄGLICH VERABREICHT

BIS ZU
10.000
INSTRUMENTE WERDEN
PRO TAG IN DER
ZENTRALEN **STERILGUT-**
VERSORGUNGSEINHEIT
AUFBEREITET.

VERBRAUCHSMATERIAL

100
EURO-PALETTEN
WÖCHENTLICH

ZUSÄTZLICH
KOMMEN
PRO WOCHE
1.000-
1.500
PAKETE AN



DAS HERSTELLUNGSTEAM DER **APOTHEKE** PRODUZIERT



16.000
INFUSIONEN IN DER
STERILHERSTELLUNG
(8.000 ZYTOSTATIKA, 8.000 NICHT-
ONKOLOGISCHE PRODUKTE)

12.500
NICHT-STERILE
ARZNEIMITTEL
(KAPSELN, LÖSUNGEN,
INHALATIONEN, SÄFTE USW.)

UNSER **BLOCKHEIZKRAFTWERK** PRODUZIERT PRO JAHR



6.000
MEGAWATT
STUNDEN
STROM

6.000
MEGAWATT
STUNDEN
WÄRME

1.500
MEGAWATT
STUNDEN
KÄLTE

Personal

Neben dem beruflichen Alltag finden im ukrb zahlreiche **Team-Events** statt. Wir unterstützen gemeinsame **Wettkämpfe** und ab und zu wird gemeinsam gefeiert. Zum letzten **Mitarbeiterfest** kamen 1.300 Kolleg*innen zusammen.



In Zahlen



6.476
MENSCHEN ARBEIT(ET)EN
SEIT 2008 IN UNSEREM
KRANKENHAUS

431
ÄRZTINNEN UND ÄRZTE
HABEN SEIT 2008 NACH
IHREM 1. STAATSEXAMEN
IHR **PRAKTISCHES JAHR**
(PJ) BEI UNS ABSOLVIERT

49 Jahre 
UND 9 MONATE
(01.09.1971-30.06.2021)
LÄNGSTE BETRIEBS-
ZUGEHÖRIGKEIT

13
LEHRBERUFE
BILDEN WIR AUS


AZUBIS
HABEN **SEIT 2008** IHREN
ABSCHLUSS IN UNSEREM
KLINIKUM GEMACHT

Investitionen in bauliche Infrastruktur

Das **Haus A** wurde im Mai 2011 nach rund zwei Jahren umfassender Sanierung wiedereröffnet. 12,1 Millionen Euro kostete das Bauvorhaben. Im Haus A ist die **Kardiologische Klinik** zuhause. Für das Gesamtensemble mit gläsernem Erweiterungsbau wurde der Architekt Thomas Rheinländer mit dem Schinkel-Preis ausgezeichnet. Im neuen gläsernen Anbau an Haus A spiegeln sich Innovation und Tradition. ↓



Das **Haus L**, Heimat der **Medizinischen Klinik B** und der interdisziplinären onkologischen Station wurde von 2009 bis Ende 2011 kernsaniert. 8,5 Millionen Euro kosteten die umfangreichen Baumaßnahmen. ↑

Ein modernes **Mutter-Kind-Zentrum** entstand zwischen 2015 und 2017 im **Haus S**. Für rund 5 Millionen Euro sind moderne Familien- und Entbindungszimmer sowie drei Kreißsäle und eine Funktionsabteilung in die historischen Mauern gebaut worden. ↓



Das **Haus M** ist eines der großen Bettenhäuser für die chirurgischen Fachdisziplinen. Während der Hochphasen der Corona-Pandemie wurden hier die Covid-19-Patient*innen behandelt. In die Sanierung, die im Spätsommer 2014 abgeschlossen war, investierte das Unternehmen 9,3 Millionen Euro. ↑

Im Jahr 2022 eröffneten wir unser **Fachärztezentrum** im **Haus G**. In etwa drei Jahren Bauzeit wurden 12 Millionen Euro investiert. In dem ehemaligen Bettenhaus befinden sich nun 12 Praxen, das Ambulante Operationszentrum sowie Eingriffsräume für verschiedene Fachdisziplinen. ↓



In Zahlen

**GESAMT-
INVESTITIONEN**
VON 2008-2021
**175.134.
931,90 €**

(einhundertfünfundsechzigmillioneneinhundertvierunddreißigtausendneuhunderteinunddreißig Euro und neunzig Cent)

**INVESTITIONEN
IN GEBÄUDE**
VON 2008-2021
**53.936.
701,75 €**

(dreiundfünfzigmillionenneuhundertsechunddreißigtausendsiebenhundertundein Euro und fünfundsechzig Cent)

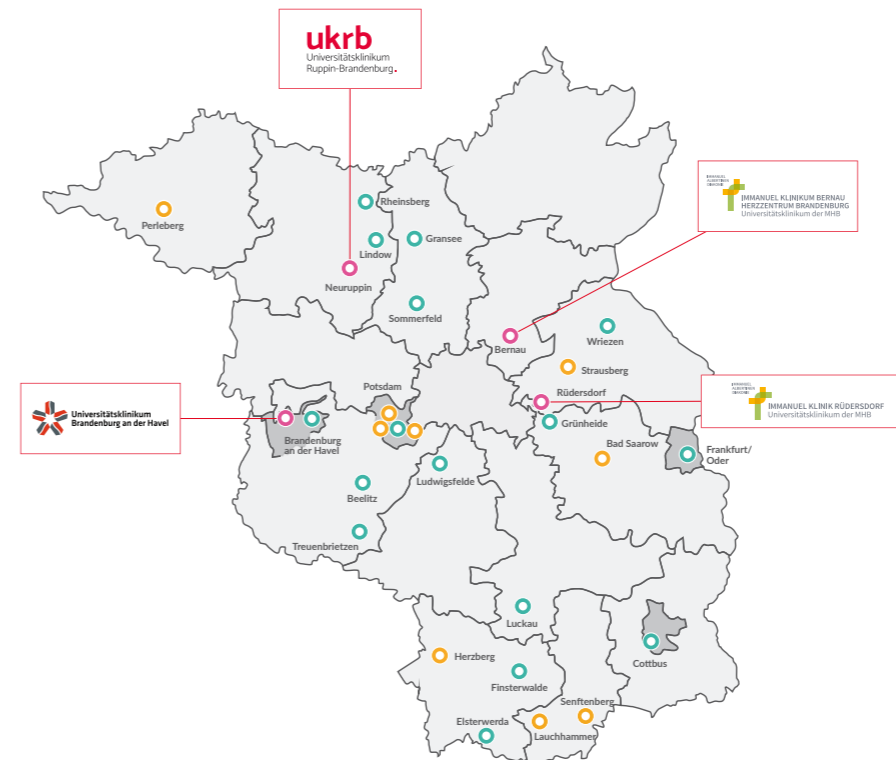
Mittendrin in Forschung und Lehre



Wir fördern schon heute die Ärzte von morgen. Als Universitätsklinikum Ruppiner Brandenburg und Träger der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane sorgen wir Tag für Tag für optimale praxisnahe Ausbildungsbedingungen und sind mittendrin in Forschung und Lehre.



Universitätskliniken im Verbund
und Standorte kooperierender Kliniken in Brandenburg



In Zahlen

GRÜNDUNG
DER MHB
2014

ANZAHL
DER
STUDIENGÄNGE **3**

ANZAHL DER
STUDIERENDEN
2022 **580**

Besondere Ereignisse

Der erste epilepsie-chirurgische Eingriff in einem Brandenburger Krankenhaus wurde 2019 in der Klinik für Neurochirurgie des UKRB durchgeführt, zwei Jahre später die erste **Wach-OP**.



2022 kam im UKRB ein ganz besonderes Mädchen zur Welt. Sie ist eines von weltweit etwa 200 Kindern, die nach einer erfolgreichen **Eierstocktransplantation** geboren wurden. Der in jungen Jahren an Krebs erkrankten Mutter wurden vor Beginn der Chemotherapie Teile des Eierstocks entnommen, kryokonserviert und nach überstandener Krebserkrankung retransplantiert. Dieses Verfahren wenden die Expert*innen des Gynäkologischen Krebszentrums des Universitätsklinikums Ruppin-Brandenburg (UKRB) in Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik Erlangen seit etwa sechs Jahren an.



Während der **Corona-Pandemie** war das UKRB der zentrale Versorger von Covid-19-Patientinnen und Patienten. Seit Ausbruch wurden über 1.400 SARS-CoV-2-positive Menschen von unserem Team behandelt. ↑

2021 haben wir **Traumaambulanzen** sowohl für Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche eingerichtet. Wir bieten hier psychotherapeutische Unterstützung für Menschen, die Opfer einer Gewalttat wie beispielsweise körperlicher oder sexualisierter Gewalt geworden sind. Auch Patient*innen, die Zeuge einer Gewalttat wurden und unter psychischen Folgen dieser extrem belastenden Erfahrungen leiden, können in unserer Ambulanz Hilfe erhalten. Im Sommer informierte sich Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher vor Ort über die Einrichtungen.



Das **Unit-Dose-System** wurde Ende 2009 schrittweise eingeführt. Es ist ein computergesteuertes automatisiertes Arzneimittelversorgungssystem, das die Medikationssicherheit für unsere Patient*innen erheblich steigert. In diesem Jahr wurde die liebevoll **„Dicke Bertha“** genannte Maschine durch ein neues Modell ausgetauscht. Pro Jahr werden 1,6 Millionen Unit Dose-Einheiten produziert. ←



Seit der Anerkennung zum Universitätsklinikum haben wir zahlreiche **Hochschulambulanzen** für die spezielle ambulante Versorgung eingerichtet. Als erste ging die urologische Hochschulambulanz an den Start. Im Dezember 2021 konnten wir eine Long-Covid-Ambulanz eröffnen.

In unserer Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie kommt ein weltweit nur selten verwendetes Verfahren im Rahmen der **operativen Therapie von Rektumkarzinomen** zum Einsatz: die Herstellung eines neuen Schließmuskels aus körpereigenem Gewebe.

Als **erstes onkologisches Zentrum** wurde das Universitätsklinikum 2016 durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert.

1894

Beginn der Bauarbeiten für die Landesirrenanstalt des Provinzialverbandes Brandenburg am Treskower Berg. Die im Pavillonstil erbaute Anstalt sollte Platz für 1.600 „Geisteskranke“ bieten.

22.09. 1895



Richtfest für das Hauptgebäude mit dem ikonischen „Roter Max“ genannten Turm.

03.05. 1897



Offizielle Eröffnung der Landesirrenanstalt. 1.000 „Geisteskranke“ ziehen ein.



1916

Eröffnung einer Röntgenabteilung

1930

2.000 Patientinnen und Patienten werden in der Anstalt behandelt. Fünf Oberärzte, ein Medizinalpraktikant, 255 Pflegerinnen und Pfleger stellen die Versorgung sicher.

07.11. 1967

Eröffnung einer Kiefer- und Gesichtschirurgie als erste Einrichtung ihrer Art im damaligen Bezirk Potsdam

07.10. 1962

Aus dem Kreiskrankenhaus wird ein Bezirkskrankenhaus.



1958

Umbenennung der „Landesirrenanstalt“ in Krankenhaus für Neurologie und Psychiatrie Neuruppin

1945

Start der somatischen Versorgung von Patientinnen und Patienten.

14.05. 1979

Das Hauptgebäude steht in Flammen. Innerhalb weniger Stunden wurden Dach und der Festsaal von den Flammen vernichtet. Auch das Zentrallabor sowie die Aufnahme waren stark beschädigt.



1990



Erster Hubschraubereinsatz

01.01. 1993

Umbenennung des Ruppiner Krankenhauses in Ruppiner Klinikum GmbH

07.12. 1998



1. Spatenstich für die Strahlentherapie

03.05. 2022

Umbenennung Ruppiner Kliniken in ukrb - Universitätsklinikum Ruppiner-Brandenburg



DEZ 2020

Anerkennung als Universitätsklinikum im Verbund mit dem Universitätsklinikum Brandenburg a. d. Havel und der Immanuel Albertinen Diakonie (Bernau und Rüdersdorf)

28.10. 2014

Gründung der Medizinischen Hochschule Brandenburg „Theodor Fontane“ (MHB)



2005-2007

Neubau des Operativen Zentrums im Haus X mit Rohrpost

2001

Einweihung der Klinik für Strahlentherapie im Neubau Haus W



Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg
Fehrbelliner Straße 38
16816 Neuruppin



ukrb
Universitätsklinikum
Ruppin-Brandenburg.

+ukrb.de